

Vom Wissen zum Handeln – nachhaltig wider den Klimawandel



Modul 1

„den ökologischen Fußabdruck verkleinern“

präsentiert von Gabriele Sanmann und Klaus Oesterdiekhoff
vom „Klimabündnis Iserlohn 2035“
(www.klimabuendnis-iserlohn.de)

Vom Wissen zum Handeln – nachhaltig wider den Klimawandel



Der Klimawandel – die Herausforderung unserer Zeit

Die Klimakrise kann wohl mit Recht als die größte Herausforderung unserer Zeit gesehen werden, die es für das Überleben der lebendigen Natur und der Menschheit zu bewältigen gilt:

entweder wir stoppen den Klimawandel oder
die Klimakrise stoppt die Menschheit.

Denn dem Klima ist der Wandel egal.

Vom Wissen zum Handeln – nachhaltig wider den Klimawandel



Vom Wissen zum Handeln – nachhaltig wider den Klimawandel



Eure Klimawandel – Sorgenwand

- **Leitfrage:**

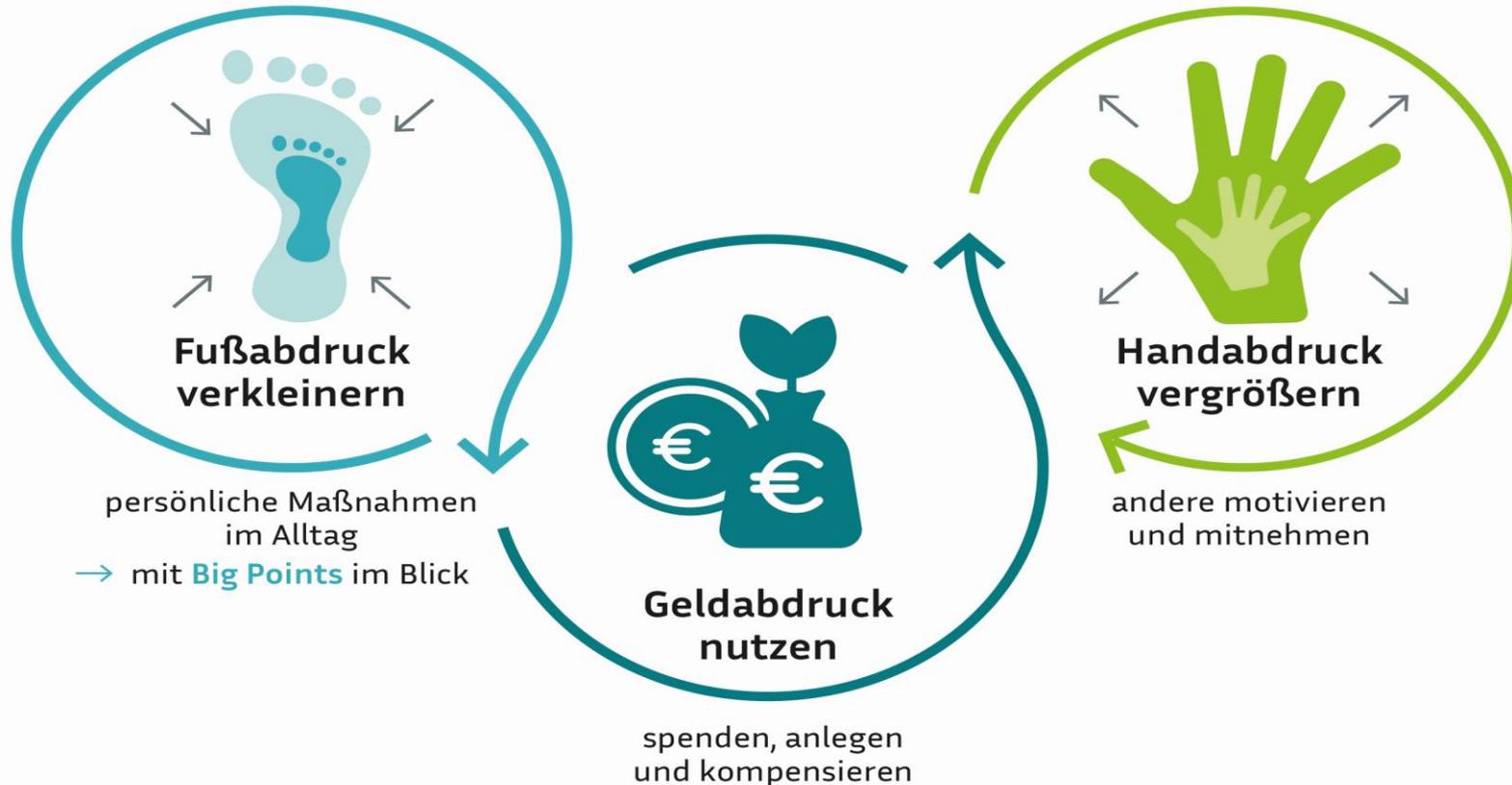
Was stört euch, was ärgert euch, was macht euch persönlich Sorgen oder löst bei euch Befürchtungen aus bei dem Thema „Klimawandel/Klimakrise“?

- Schreibt bitte eure Meinung auf die Karten (kurz und knapp)
- Bitte an die Pinwand heften
- Auszugsweise vorlesen (lassen)

Vom Wissen zum Handeln – nachhaltig wider den Klimawandel



Deine Hebel für klimaneutrales Leben



Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International zugänglich

Quelle: Umweltbundesamt
© Kompetenzzentrum Nachhaltiger Konsum

Vom Wissen zum Handeln – nachhaltig wider den Klimawandel



Hebel 1: Der ökologische Fußabdruck (oder: Der persönliche CO₂-Rucksack)

2 Symbole für denselben Sachverhalt:

Jeder Mensch hinterlässt auf der Erde direkt und indirekt durch seine Lebensweise und Aktivitäten einen CO₂-Fußabdruck bzw. trägt einen Rucksack mit sich, in dem sich die Menge des Treibhausgases CO₂ befindet, die er im Durchschnitt im Jahr verursacht.

Gemessen wird das heutzutage in Tonnen CO₂.

In Deutschland sind das im Schnitt etwa *11 Tonnen CO₂ pro Kopf und Jahr*, die wir verursachen:

Wie wohnen wir? Was essen wir? Wie bewegen wir uns fort? Wie arbeiten wir? Wie konsumieren wir? usw. .

Bei *Jugendlichen* rechnet man durchschnittlich mit *ca. 7 Tonnen CO₂* .

Vom Wissen zum Handeln – nachhaltig wider den Klimawandel



Darum geht es: Den ökologischen Fußabdruck verkleinern

Dieser Hebel soll dabei helfen, den **eigenen CO₂-Rucksack oder persönlichen Fußabdruck kleiner zu machen** und dadurch den Klimawandel zu verlangsamen.

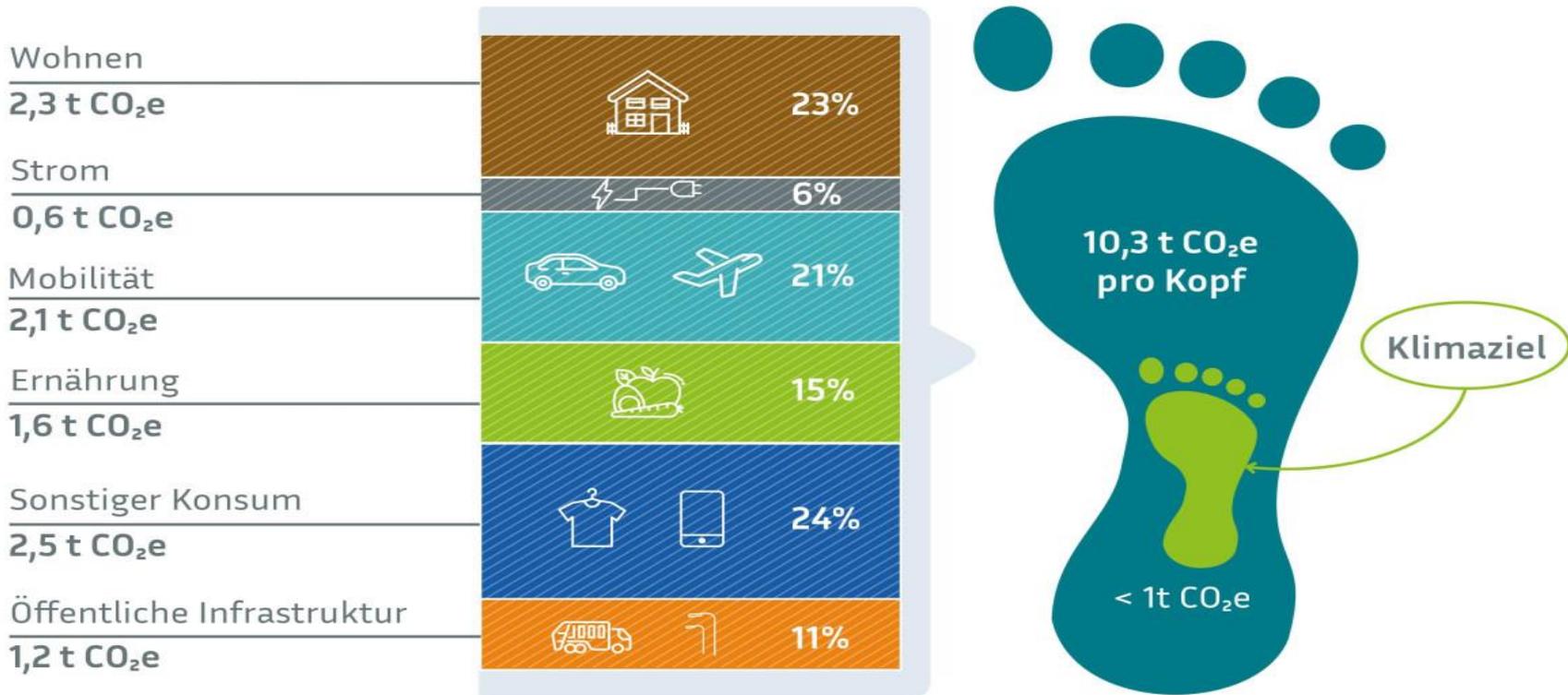
Schauen wir uns dazu ein kurzes Erklär-Video an.

https://www.youtube.com/watch?v=xQ_3WtOUtE

Vom Wissen zum Handeln – nachhaltig wider den Klimawandel



Durchschnittlicher CO₂-Fußabdruck pro Kopf in Deutschland



CO₂e: Die Effekte von unterschiedlichen Treibhausgasen (z.B. Methan) werden zu CO₂-Äquivalenten umgerechnet und in die Berechnung einbezogen.

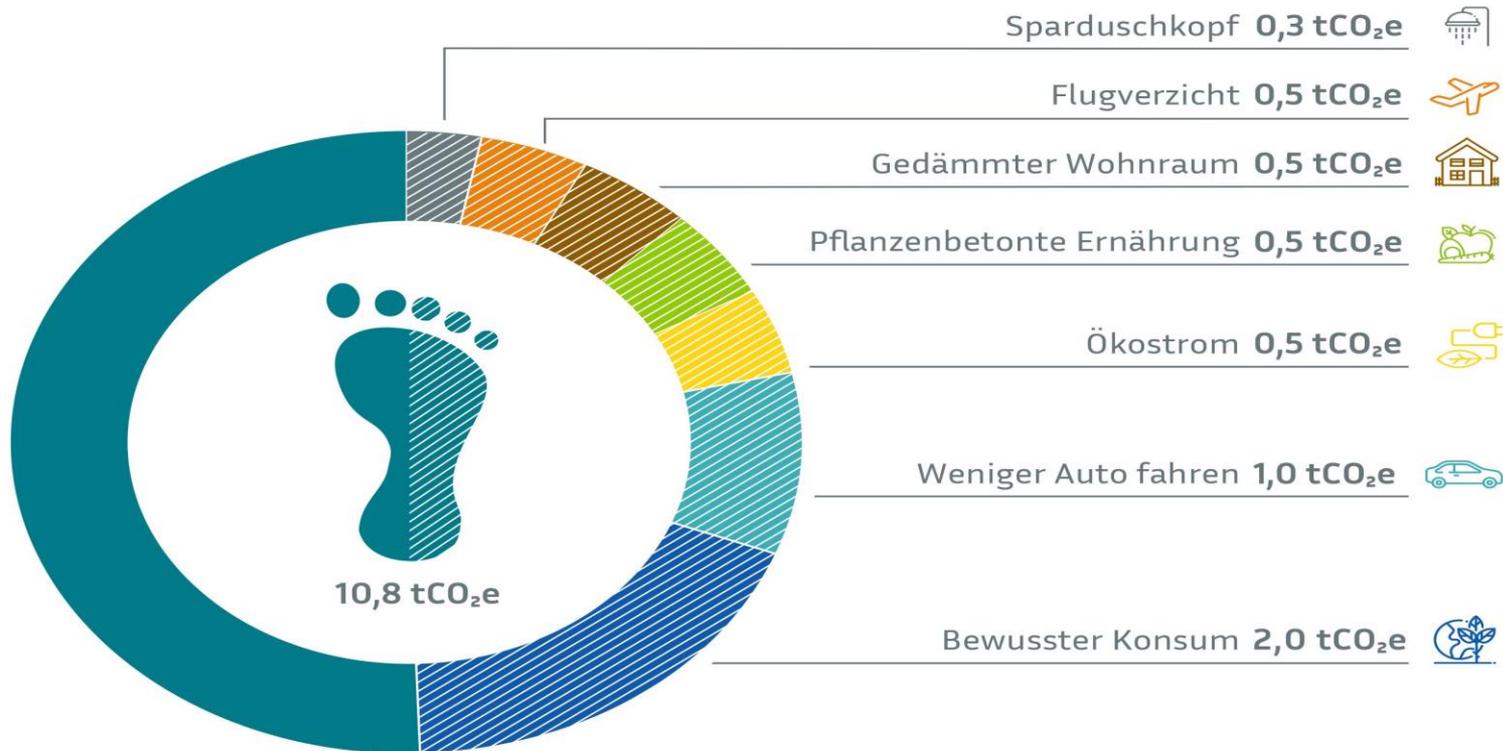
Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International zugänglich

Quelle: Umweltbundesamt CO₂-Rechner (Stand 2024)
© Kompetenzzentrum Nachhaltiger Konsum

Vom Wissen zum Handeln – nachhaltig wider den Klimawandel



Mit Big Points den Fußabdruck halbieren



CO₂e: Die Effekte von unterschiedlichen Treibhausgasen (z.B. Methan) werden zu CO₂-Äquivalenten umgerechnet und in die Berechnung einbezogen.

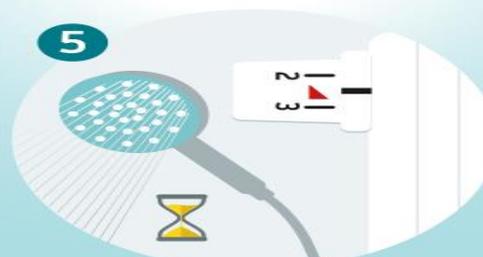
Quelle: Umweltbundesamt CO₂-Rechner (Stand 2022)
© Kompetenzzentrum Nachhaltiger Konsum

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International zugänglich

Vom Wissen zum Handeln – nachhaltig wider den Klimawandel



6 Daumenregeln für Nachhaltigkeit im Alltag

- 1** 
Weniger Konsum ist mehr Umweltschutz
- 2** 
Produkte möglichst lange nutzen
- 3** 
Reparieren statt neu kaufen
- 4** 
Nutzen statt besitzen
- 5** 
Wärme effizient nutzen
- 6** 
Mehr pflanzenbasiert, mehr Bio

 Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International zugänglich

Quelle: Umweltbundesamt
© Kompetenzzentrum Nachhaltiger Konsum

Vorschläge zu: Wie lässt sich der Fußabdruck verkleinern?

Vom Wissen zum Handeln – nachhaltig wider den Klimawandel



Was bedeutet denn: Nachhaltigkeit?

Nachhaltigkeit ist wohl der wichtigste Grundsatz für eine lebenswerte Zukunft auf diesem Planeten.

Nachhaltigkeit bedeutet: Die Menschen der heutigen Zeit (also ihr und wir) sorgen dafür, dass auch die Menschen in der Zukunft noch gute Lebensbedingungen haben.

Die Ressourcen auf diesem Planeten sind nicht unendlich vorhanden, sondern viele sind endlich. Was nicht nachwachsen oder sich erneuern kann, ist nach dem Verbrauch nicht mehr vorhanden.

Und nachhaltig:

Die Menschen in der Zukunft sollen nicht weniger Rohstoffe und Nahrung haben als wir heute. Die Pflanzen und Tiere, die es heute gibt, sollen auch in der Zukunft noch auf unserer Erde leben..

Vom Wissen zum Handeln – nachhaltig wider den Klimawandel



Was hilft dabei nachhaltig zu leben? - Das Wissen um den eigenen „Ökologischen Fußabdruck“

1. Berechnung: <https://klima-arena.de/co2-fussabdruckrechner/>
(„kurz und knackig“- speziell für Jugendliche oder
„Im Detail“- für alle Interessierten)
2. Individuelle Fußabdruck-Berechnung durchführen und notieren
 - >> zur Sonderedition „kurz und knackig“ > dort zum CO₂ – Rechner:
 - Von vorne: alle Bereiche mit den persönlichen Angaben füllen
 - Auf dem AB deine Daten und das Ergebnis (Bilanz) notieren
 - Ergebnis (Bilanz) abspeichern
 - Tipps lesen und eine persönliche Auswahl treffen
 - Neue eigene Ideen?

oder

- >> zur Edition „Im Detail“ > dort zum CO₂ – Rechner
 - Ablauf wie oben

Vom Wissen zum Handeln – nachhaltig wider den Klimawandel



Bewertung des „Ökologischen Fußabdrucks“

Sinnvoll wäre als weiteres Vorgehen:

- 3. Einzelergebnisse in einer Gruppe besprechen und Ergebnis notieren**
 - In welchen Bereichen gibt es viel CO₂ und wo eher weniger CO₂ ?
 - Wo und wie kannst du/könnt ihr etwas einsparen?

- 4. Vorstellung der Ergebnisse im Plenum und besprechen,**
 - um die 6 Daumenregeln für Nachhaltigkeit im Alltag um weitere Daumenregeln zu ergänzen
 - um sich in einer #climatechallenge zu engagieren
 - um eigene Ideen zu finden und gemeinsam umzusetzen.

Vom Wissen zum Handeln – nachhaltig wider den Klimawandel



Fazit zum „Ökologischen Fußabdruck“

1. Persönliche Verantwortung jedes einzelnen Menschen

Jeder Mensch kann sich direkt für mehr Klimaschutz einsetzen und damit seinen ökologischen Fußabdruck, seinen CO₂-Rucksack, seine persönliche CO₂- Bilanz verkleinern.

Das ist das Ziel des Hebels “Ökologischer Fußabdruck”.

2. Aber: Hilft das weiter?

Je größer der Fußabdruck, desto schädlicher ist der Einfluss auf die Umwelt.

Kritisch zeigt der Fußabdruck uns, wieviel wir zum Treibhauseffekt beitragen, und zieht uns in die persönliche Verantwortung, suggeriert damit aber privates Konsumverhalten als die Hauptursache der Klimakrise und lenkt damit von anderen Hauptverursachern ab.

Vom Wissen zum Handeln – nachhaltig wider den Klimawandel



Fazit zum „Ökologischen Fußabdruck“

3. Warum ist das so schwierig?

Das Ziel ist es den Fußabdruck zu verkleinern, bis auf 0. Es hat sich aber in Studien gezeigt: unter 7 Tonnen kann man nur sehr schwer kommen. In unserer Gesellschaft haben wir auf viele Emissionen oft kaum oder keinen Einfluss. Strukturelle, persönlich nicht veränderbare Bedingungen und Regeln erschweren es nachhaltig zu leben. Nachhaltiges Verhalten ist bei uns meist die weniger naheliegende, die teurere oder gar nicht verfügbare Option.

Das kann ziemlich pessimistisch stimmen und auch demotivieren.

4. Fußabdruck ja ok, aber reicht das aus?

Trotzdem hilft der Hebel „Fußabdruck“ auch: Menschen beginnen Energie zu sparen, weniger mit dem Flugzeug zu reisen, weniger Fleisch zu essen usw.

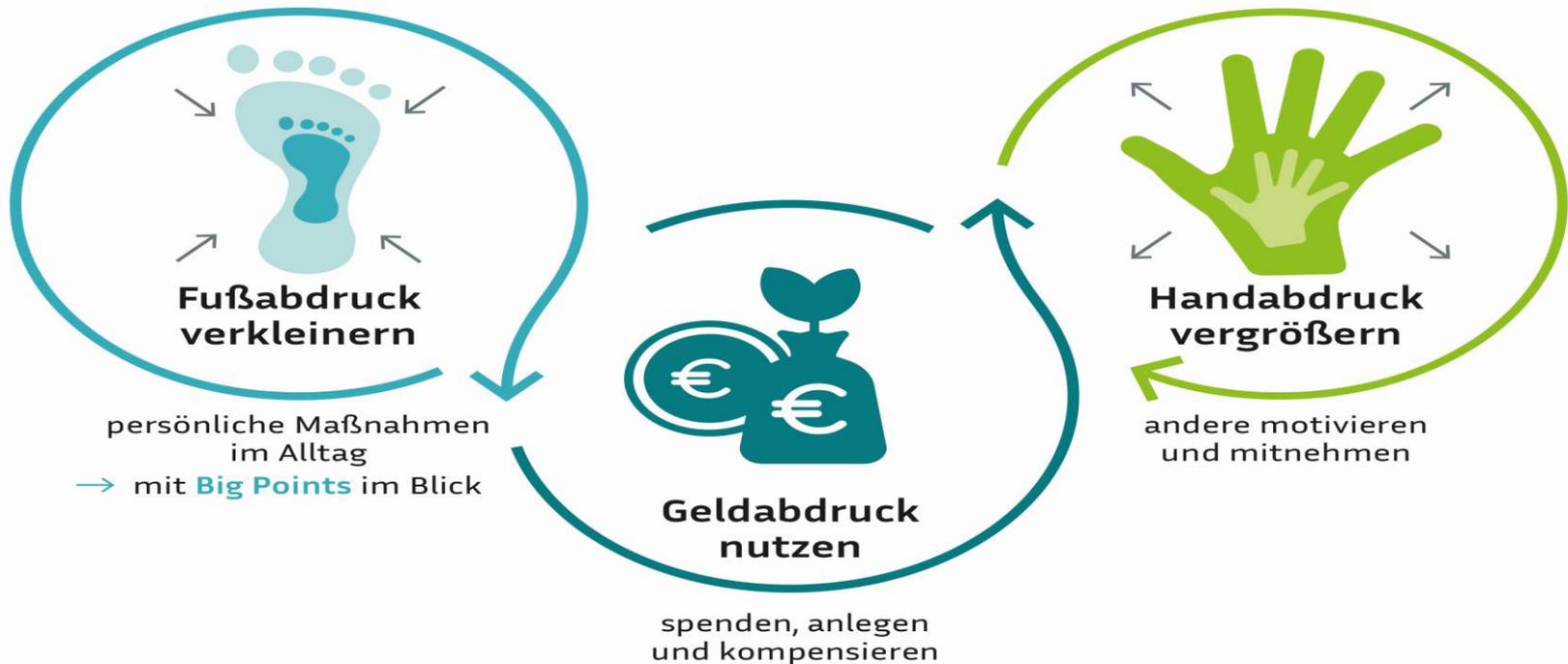
Aber immer mehr Menschen wollen mehr tun als nur ihren persönlichen ökologischen Fußabdruck zu verringern.

Vom Wissen zum Handeln – nachhaltig wider den Klimawandel



Wie Weiter?

Deine Hebel für klimaneutrales Leben



Vom Wissen zum Handeln –
nachhaltig wider den Klimawandel



**Danke für eure Mitarbeit und
lasst uns was bewegen,
gerne auch gemeinsam!**